



Kampagne für Entschuldung und Entschädigung im Südlichen Afrika

KEESA, c/o FEPA, Postfach 195, 4005 Basel
Tel. 061 681 80 84 Fax 061 683 43 12
coordination@apartheid-reparations.ch
www.apartheid-reparations.ch

Jahresbericht 2022

Allgemein

Nach zwei Jahren mit vorwiegend virtuellen Treffen, fanden die acht KEESA-Sitzungen in diesem Jahr meist hybrid statt mit physischen Treffen in der Schweiz und Online-Zuschaltungen der im Ausland wohnhaften KEESA-Vorstandsmitglieder.

Inhaltlich lag der Fokus auf zivilgesellschaftlichen Bewegungen in Südafrika. KEESA-Vorstandsmitglieder Barbara Müller und Aurora García besuchten denn auch im Juni 2022 verschiedene Partnerorganisationen in Südafrika. In den Rundschreiben berichtete die KEESA über die aktuelle Situation im südlichen Afrika, die oft wenig Erwähnung findet in den Schweizer Medien. Des Weiteren verfasste die KEESA mehrere öffentliche Protestbriefe, in denen sie die Aufklärung von in Südafrika ermordeten Aktivist*innen forderte.

2022 war ausserdem das erste Jahr, in dem die Koordinationsarbeiten der KEESA vollumfänglich auf freiwilliger Basis gestemmt wurden. Es fanden regelmässige Sitzungen statt, zweimal jährlich wurde das Rundschreiben veröffentlicht und die KEESA pflegte Kontakte zu Partner*innen in Sambia, Simbabwe und Südafrika. Mit Nonhle Mbuthuma vom Amadiba Crisis Committee fand im Juli ein Treffen in Genf statt. Öffentliche Veranstaltungen wurden 2022 keine durchgeführt, Ende 2022 begann die Planung einer Veranstaltung im 2023/2024.

Aktionsebene Internationales / Südliches Afrika

Leider musste die KEESA im vergangenen Jahr gleich mehrere Kondolenzschreiben an die Hinterbliebenen von ermordeten Aktivist*innen der Landlosenbewegung Abahlali BaseMjondolo in KwaZulu-Natal, Südafrika, verfassen. Alle ermordeten Aktivist*innen lebten in der gut organisierten informellen Siedlung eKhenana in der Gemeinde Cato Manor und kämpften seit Jahren gegen ihre Vertreibung. Anfang März 2022 wurde Ayanda Ngila bei der Arbeit im Gemeinschaftsgarten erschossen. Im Mai wurde Nokuthula Mabaso vor ihrem Zuhause ermordet, sie hätte als Zeugin zum Mord von Ngila aussagen sollen. Im August wurde dann Lindokuhle Mnguni im Schlaf erschossen. Seine Partnerin wurde ebenfalls schwer verletzt. Neben direkten Kontakten mit Abahlali, informierte die KEESA an einem Treffen die Schweizer Botschaft und das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten über die gefährliche Situation der Aktivist*innen und verfasste offene Briefe an die verantwortlichen südafrikanischen Instanzen mit der Aufforderung, die Morde vollumfänglich aufzuklären. Keiner der Morde wurde bisher aufgeklärt.

Aurora García und Barbara Müller besuchten auf ihrer Reise Abahlali sowie weitere Organisationen, die sich für soziale Gerechtigkeit einsetzen. Ein ausführlicher Reisebericht wurde im Rundschreiben vom November 2022 abgedruckt ([link](#)).

Webseite, Rundschreiben und andere Publikationen

Online kommuniziert die KEESA mit Blogs über ihre Webseite (www.keesa.ch) und über ihre Facebook-Seite (www.facebook.com/keesaBS). Aktuelles zu den Aktivitäten der KEESA sowie erschienene Publikationen können auf der Webseite gefunden werden. Alle Dokumente, die vor 2021 publiziert wurden, können im Archiv gefunden werden (www.archiv.keesa.ch).

Seit 2007 gibt die KEESA zweimal jährlich ein **Rundschreiben** heraus, das an rund 450 Adressat*innen verschickt wird. Mit dem Rundschreiben erreicht die KEESA einen Kreis von interessierten Einzelpersonen, Parlamentarier*innen und Organisationen. Die Rundschreiben sind auf der KEESA-Webseite zugänglich.

Rundschreiben Nr. 29 vom März 2022

Südafrika: «To Hell with Shell» – Widerstand an der Wild Coast; Bergbau nutzt Pandemie – Gerichte halten dagegen; Budgetentwurf erzürnt die Menschen in Südafrika; Swissport – Zondo-Kommission und State Capture; Kommunalwahlen 2021; Trauer um Desmond Tutu; Tod von F. de Klerk
Preise für Literatur aus dem Südlichen Afrika: Literaturnobelpreis für Abdulrazak Gurnah; Man Booker Prize an Damon Galgut für „Das Versprechen“; Tsitsi Dangarembga erhält Friedenspreis des deutschen Buchhandels // Sambia: Sambia seit den Wahlen im August // Mosambik: CS-Kreditskandal – Mosambik existiert nicht.

Rundschreiben Nr. 30 vom November 2022

Südafrika: Widerständig – trotz allem: Reisebericht aus Südafrika; Marikana – eine offene Wunde; Abahlali baseMjondolo – eine überzeugende soziale Bewegung ([Bericht aus dem Afrika Bulletin](#)) // Sambia: IWF-Sparmassnahmen und Steuererleichterungen; Mit Kupfer aus der Krise: Sambia will die Energiewende für sich nutzen. von Mukupa Nsenduluka und Anna-Sophie Hobi // Simbabwe: Petition zur Freilassung von zwei Parlamentariern.

Organisationsebene

2022 wurden 7 reguläre und eine ausserordentliche Sitzung abgehalten, zudem half die KEESA-Reise nach Südafrika, den Kontakt zu Partnerorganisationen aufrecht zu erhalten und neue Kontakte zu knüpfen. Der Vorstand wurde an der Jahresversammlung am 25. April bestätigt.

Der Vorstand umfasst Ende Jahr die folgenden Mitglieder:

Aurora García, SOLIFONDS, Basel
Anna-Sophie Hobi, Mels (derzeit in Norwegen)
Rita Kesselring, St. Gallen (Präsidentin)
Barbara Müller, fepa, Afrika-Komitee, Basel (Kassiererin)
Urs Sekinger, SOLIFONDS, Zürich
Daniela Lilja, Brüssel (Belgien)

Für die Revision ist Georg Christen, Zürich, zuständig.

Betriebsrechnung

	Betriebsrechnung per 31. Dezember 2021		Betriebsrechnung per 31. Dezember 2022	
	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Organisation Schweiz	6'327.00	0.00	1'380.39	
Öffentlichkeitsarbeit	1'877.40	0.00	1'920.10	
Internat. Kampagnen und Organisationen	0.00	0.00	2'890.68	
Veranstaltungen	0.00	0.00	5'000.00	
Beiträge Einzelpersonen	0.00	10'544.90		8'240.00
Beiträge Organisationen	0.00	8'000.00		3'400.00
diverse Erträge	0.00	0.00		
Internat. Kampagnen und Organisationen	0.00	0.00		
Veranstaltungen	0.00	0.00		
	8'204.40	18'544.90	11'191.17	11'640.00
Defizit/Ertrag	10'340.5		448.83	
	0			
	18'544.9			11'640.0
	0	18'544.90	11'640.00	0

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden an an der KEESA-Jahresversammlung (Videokonferenz) vom 19. Juni 2023 genehmigt.